Presseinformation

5. September 2003

Cinema Paradiso im September

Architektur, Musik, Literatur und interessante Filmpremieren

Im St. Pöltner Cinema Paradiso findet vom 26. bis 28. September unter dem Titel „Playtime-Realtime" erstmals in Niederösterreich ein Architektur-Filmfestival mit Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilmen statt, ergänzt durch Impulsreferate von Architekten und Diskussionen von Experten. Organisiert wird das Festival vom Architekturnetzwerk ORTE und der Künstlerkooperative „mutual loop“.

Auf Neuseeland-Fans wartet am 18. September die Premiere von „Whale Rider“, die berührende Geschichte der ersten weiblichen Walreiterin. Ab September gibt es jeweils Sonntag um 12 Uhr und um 15 Uhr auch wieder das „Cinema Breakfast“, u.a. mit „Die Marx Brothers im Krieg“.

Aber auch musikalisch-literarisch punktet das Cinema Paradiso: Am 11. September tritt das „Kollegium Kalksburg" auf, am 17. September liest der Schweizer Erfolgsautor Alex Capus im Beislkino aus seinem neuesten Buch „Glaubst du, dass es Liebe war?". Am 20. September zeigt das Cinema Paradiso im Rahmen des St. Pöltner Höfefestes den Hitchcock-Klassiker „Fenster zum Hof". Im literarischen Paradiso-Hof liest Franzobel, im Beislkino präsentiert Fritz Ostermayer sein „Burgenländisches Totenbuch" und die CD „Kitsch Konkret“.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter den Telefonnummern 02742/343 21 oder 0676/84 91 11 22, Mag. Beatrix Beneder, e-mail beatrix.beneder@cinema-paradiso.at, www.cinema-paradiso.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at